



Das  
Bundesarchiv



*Tag der Archive*

## Der Geschichte auf der Spur

Führungen, Beratung und Vortrag



Sa | **02.03.2024** | 10:00 – 16:00

Bundesarchiv

Stasi-Unterlagen-Archiv Halle



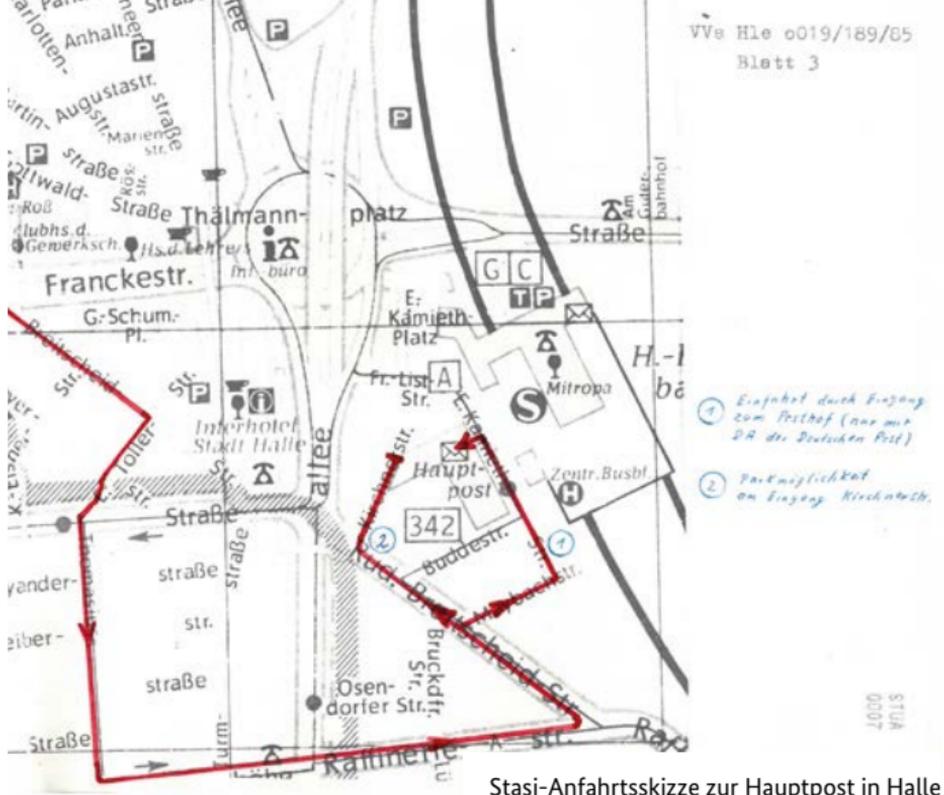
Wachturm auf dem Gelände der ehemaligen Bezirksverwaltung des MfS in Halle

10:00 – 16:00 | *Rundgang und Beratung*  
**Das Stasi-Unterlagen-Archiv Halle**

Das Stasi-Unterlagen-Archiv Halle verwahrt über 7.000 laufende Meter Akten, Fotos, zahlreiche audio-visuelle Medien und über 2,5 Millionen Karteikarten. Die Unterlagen dokumentieren Überwachung und Repression, aber auch Geschichten von Opposition und Widerstand. Erkunden Sie mit uns das Archiv, den Karteibereich sowie das Informations- und Dokumentationszentrum. Wir informieren über Ziele, Methoden und Strukturen der DDR-Geheimpolizei und erläutern Ihnen die Arbeit des Stasi-Unterlagen-Archivs.

10:30 | 13:30 | 14:30 | *Geländeführung*  
**Auf den geheimen Spuren der ehemaligen Stasi-Bezirksverwaltung Halle**

Im offiziellen Stadtplan von Halle war die Stasi-Bezirksverwaltung nicht eingezeichnet. Dennoch gab es westlich des Gimritzer Dammes eine geheime Stadt in der Stadt. Entdecken Sie die verbliebenen Spuren der Stasi und erfahren Sie mehr über ihr Wirken am authentischen Ort bei unserer Geländeführung.



Stasi-Anfahrtsskizze zur Hauptpost in Halle

11:45 | Vortrag

## Eine große Freude?!

### Der deutsch-deutsche Paketverkehr im Kalten Krieg

Für viele Menschen war der Austausch von Ost- und Westpaketen eine wichtige Möglichkeit, um über die innerdeutsche Grenze hinweg mit Verwandten und Freunden in Kontakt zu bleiben. Gleichzeitig wies der Paketinhalt auf die unterschiedlichen Lebenswelten hin: Der Duft der Westpakete war vielfach geprägt von Kaffee, Orangen, Seife und Schokolade, während Pakete aus der DDR vor allem am typischen Geruch der selbstgebackenen Stolle und des Verpackungsmaterials erkennbar waren.

Dr. Konstanze Soch (Bundesarchiv – Stasi-Unterlagen-Archiv) berichtet, wie und auf welcher Grundlage der deutsch-deutsche Paketverkehr im Kalten Krieg sowohl von der Stasi als auch dem BND kontrolliert wurde. Sie stellt die Frage, ob die Geschenksendungen tatsächlich immer Freude auslösten und skizziert, welche Rolle der Versand nach dem Mauerfall und der Wiedervereinigung einnahm.

## Veranstaltungsort:

**Bundesarchiv  
Stasi-Unterlagen-Archiv Halle**

Blücherstraße 2  
06122 Halle (Saale)

Tel.: 030 18 665-2711

halle.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de

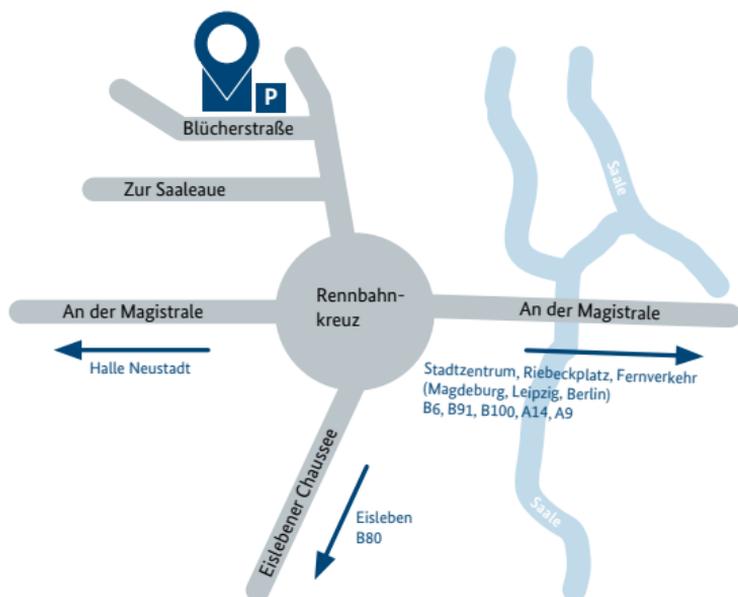
www.stasi-unterlagen-archiv.de/halle



## Barrierefreier Zugang

## Anfahrt:

Tram-Linie 2 Richtung Kröllwitz bis Haltestelle „Gimritzer Damm“,  
ab hier Bus 34 & 36 Richtung Heide bis Haltestelle „Blücherstraße“  
oder 350 m Fußweg.



VdA - Verband deutscher  
Archivarinnen und Archivare e.V.

*Der Tag der Archive ist eine bundesweite Gemeinschaftsaktion  
des Verbands Deutscher Archivarinnen und Archivare e.V.*

### Bildnachweise:

Titel: Inhalt eines durch die Stasi kontrollierten „Westpaketes“  
an eine Hallenserin; Quelle: BArch, MfS, BV Halle, BKG,  
Sach, Nr. 2295, Bl. 73 [Ausschnitt]; innen links: BStU/ Schicht  
[Ausschnitt]; innen rechts: BArch, MfS, BV Halle, Abt. OT, Sach,  
Nr. 157, Blatt 7 [Ausschnitt].

Gestaltung: atelier hauer + dörfler

